

Dienstag den 10. Mai 1887.

(2096—1) Kundmachung. Nr. 4537.

Da die begründete Hoffnung vorhanden ist, daß die Gefahr eines neuerlichen Ausbruches der Cholera auch in den Ländern der ungarischen Krone vorläufig beseitigt sei, so werden zufolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 25. April 1887, Z. 7053, die anlässlich des Auftretens dieser Seuche in den gedachten Ländern mit der hieramtlichen Kundmachung vom 25. Oktober 1886, Z. 3552 Präj., publicierten Anordnungen, betreffend den Import von Habern etc., aus Ungarn und dessen Nebenländern bis auf weiteres außer Kraft gesetzt.

Dies wird hiemit öffentlich kundgemacht.

Laibach am 6. Mai 1887.

Von der k. k. Landesregierung.

(2095) Präj.-Z. 1895.

Kanzlistenstelle

der XI. Rangklasse bei dem k. k. Bezirksgerichte Deutsch-Landsberg, eventuell bei einem anderen k. k. Bezirksgerichte.

Gesuche bis 15. Juni 1887 an das k. k. Landesgerichts-Präsidium in Graz. Graz am 7. Mai 1887.

(2028b—3) Präj.-Nr. 3838.

Kanzleidienerstelle.

Kanzleidiener-, eventuell Dienersgehilfenstelle beim Oberlandesgerichte in Graz. Gesuche bis 8. Juni 1887

beim Präsidium desselben einzubringen. Graz den 3. Mai 1887.

(2016—2) Präj.-Nr. 924.

Dienersgehilfenstelle.

Beim k. k. Kreisgerichte Rudolfswert ist die Dienersgehilfenstelle mit dem Gehalte jährlicher 300 fl. nebst der 25proc. Activitätszulage in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der deutschen und der slovenischen Sprache nachzuweisen ist, bis 6. Juni 1887

hieramts einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und auf die Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl., gewiesen.

Rudolfswert am 30. April 1887.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(2066—2) Kundmachung.

Da hierorts zwei Pferde mit hochgradigem Rog behaftet waren und die Möglichkeit einer stattgefundenen weiteren Ansteckung nicht ausgeschlossen ist, werden alle Pferdebesitzer hiemit angewiesen, bei Wahrnehmung verdächtiger Erscheinungen an Pferden dem Stadtmagistrate unverzüglich die vorgeschriebene Anzeige zu erstatten. Die Krankheit, welche gewöhnlich einen langsamen Verlauf nimmt, äußert sich zunächst durch Ausfluss aus der Nase, Schwellungen der Kehlgangs- und Lymphdrüsen und durch Auftreten kleiner, harter Knötchen auf der Nasenschleimhaut. Rogverdächtig machen das Thier ferner Athembeschwerden mit dumpfem Husten und Abmagerung.

Wer es unterläßt, der Behörde rechtzeitig die Anzeige eines verdächtigen Krankheitsfalles zu erstatten, ist nach dem Gesetze vom 29. Februar 1880, Nr. 35 R. G. Bl., mit Arrest bis zu zwei Monaten oder an Geld bis zu 300 fl. zu bestrafen.

Stadtmagistrat Laibach am 6ten Mai 1887.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(2086—1) Kundmachung. Nr. 3494.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht, daß die auf Grund der Localerhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Bodče

verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Mappencopien und den Erhebungsprotokollen hiergerichts zu jedermanns Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden, so wird zur Vornahme der weiteren Erhebungen die Tagssagung auf den

16. Mai 1887

hiergerichts festgesetzt.

Die Uebertragung der amortisierbaren Forderung kann unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Grundbuchseinlagen um die Nichtübertragung derselben ansucht.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30ten April 1887.

(2073—2) Kundmachung. Nr. 2502.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekanntgegeben, daß auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, Landesgesetzblatt V Nr. 12, mit den Localerhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Radence

am 12. Mai 1887

begonnen werden wird.

Es ergeht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, am obigen Tage an dem k. k. Bezirksgerichte in Tschernembl zu erscheinen und alles zur Klärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 4ten Mai 1887.

Oznanilo.

Štev. 2502.

Na znanje se daje, da se bodo na podlagi deželne postave od 25. marca 1874, štev. 12, pričele poizvedbe za

napravo novih zemljiških knjig za katastralno občino Radence

dne 12. maja 1887

ob 8. uri dopoldne v pisarni c. kr. okrajne sodnije v Črnomlju in da smejo priti vse osebe, katerim je iz pravnih zadev mar, da se poizvedo posestne razmere in da smejo povedati to, kar je pripravljen za pojasnenje varovanja njih pravic.

C. kr. okrajna sodnja v Črnomlju dal 4. maja 1887.

Anzeigebblatt.

(2072—2) Nr. 3696.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern der Agnes Svigelj und des Nikolaus Lipove aus Bigaun ist Herr Carl Puppis von Loitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Zustellung der unbestellbaren Realfeilbietungsbescheide ddo. 17ten März 1887, Z. 2313, womit die executive Feilbietung der dem Jakob Svigelj aus Niederdorf Hs. = Nr. 7 gehörigen Realität Rectf. = Nr. 572 ad Haasberg auf den

12. Mai,
18. Juni und
16. Juli l. J.,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, bestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 3ten Mai 1887.

(1983—3) Nr. 338.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Johann Petrovič von Niederdorf wurde wegen 120 fl. f. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Kasper Bidrich von Dorn sub Einlage Nr. 61 und 62 ad Catastralgemeinde Dorn auf den

13. Mai 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Jänner 1887.

(1984—3) Nr. 1562.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Mathäus Gruben von Hotederschiß (durch Dr. Den) wurde wegen 17 fl. 77 kr. f. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Ostank von Stermca sub Einlage Nr. 36 der Catastralgemeinde Stermca auf den

13. Mai 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. Februar 1887.

(1982—3) Nr. 1242.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache der Josef Mazi'schen Erben von Birkitz (durch Herrn Dr. Eduard Den in Adelsberg) wurde wegen 7 fl. 22 kr. f. A. die dritte executive Feilbietung der Realitäten sub Urb. = Nr. 332 und 334 ad Herrschaft Adelsberg, nun Einlage Nr. 61, resp. 62 der Catastralgemeinde Dorn, des Kasper Bidrich von Dorn auf den

13. Mai 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. Februar 1887.

(1795—3) Nr. 1183.

Erinnerung

an Jakob und Katharina Dremelj und deren unbekannten Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem Jakob und der Katharina Dremelj und deren unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Race Dremelj von Brapreče Nr. 3 wider dieselben die Klage auf Verjährterklärung einer Forderung per 45 fl. 33 kr. C. M., sichergestellt auf den Realitäten Einlage Nr. 42 als Haupt- und Einlagen Nr. 66, 67, 68, 69 und 70 der Catastralgemeinde Temenitz als Nebeneinlagen sub praes. 12. März 1887, Zahl 1185, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssagung auf den

20. Mai 1887,

früh 8 Uhr, mit dem Anhang des § 18 Z. G. D. vom 24. Oktober 1845, Nr. 906 Z. G. S., angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Franz Smolic von Brapreče als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 14ten März 1887.

(1965—3) Nr. 1238.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo abwesenden Mathias Obrstar von Brh wurde Franz Florjancic von Seisenberg zur Empfangnahme des Klagsbescheides ddo. 9. April 1887, Z. 1238, womit die Summarverhandlung über die Klage des Josef Jerse von Seisenberg wegen 67 fl. f. A. auf den

20. Mai l. J.,

vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet worden ist, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 9. April 1887.

(1666—3) Nr. 1578.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl die executive Versteigerung der der Katharina Music von Kälbersberg gehörigen, gerichtlich auf 715 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Gradac sub Curr. = Nr. 335, Rectf. = Nr. 229 vorkommenden Realität wegen schuldigen 47 fl. 4 kr. f. A. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

20. Mai,

die zweite auf den

24. Juni

und die dritte auf den

22. Juli 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei Tschernembl mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 16. März 1887.

(2034—1) Nr. 2853.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannten wo abwesenden Rechtsnachfolger des Georg Stampfel von Gottschee erinnert:

Es sei die an dieselben lautende diesgerichtliche Erledigung vom 3. März 1887, Z. 1570, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einlagen Nr. 200 und 207 der Catastralgemeinde Gottschee pto. 14 fl. 63 kr. (durch Mathias Hörmann von Gottschee) dem denselben unter einem bestellten Curator Herrn Johann Erker in Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 16. April 1887.

(1796—3) Nr. 1289.

Erinnerung

an Josef Korelc von Rogovila und dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem Josef Korelc von Rogovila und dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Josef Rozlevcar von Rogovica (durch Jvan Plantan, k. k. Notar in Sittich) wider dieselben die Klage auf Anerkennung eines schriftlichen Kaufvertrages sammt Anhang sub praes. 17ten März 1887, Z. 1289, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssagung auf den

20. Mai 1887,

früh 8 Uhr, mit dem Anhang des § 18 Z. G. D. vom 24. Oktober 1845, Nr. 906 Z. G. S., angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Franz Skufca von Rogovica als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 18ten März 1887.

(1358—2)

St. 924.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:
Na prošnjo Matije Ivanca iz Strmice št. 5 se z odlokom z dne 15. oktobra 1886, št. 5717, na dan 11. februarija 1887 odločena tretja izvršilna dražba Anton Levstkovne nepremičnine v Malih Laščah št. 4, vpisane v vlogi št. 216 katastralne občine Turjaške, preloži na dan

31. maja 1887

predpoludnem od 9. do 12. ure pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 11. februarija 1887.

(1859—2)

St. 1761.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

Na prošnjo Mihe Krivca v Šmartnem (po dr. Štempiharji) dovoljuje se izvršilna dražba Matije Anžičevega, sodno na 727 gl. cenjenega zemljišča pod vložno št. 95 ad Šenturska Gora v Sidrašu.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 31. maja,
drugi na 4. julija in
tretji na 8. avgusta 1887,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči. — Varščina 10 proc.
C. kr. okrajna sodnija v Kranji dne 30. marca 1887.

(1923—2)

Nr. 2079.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Polland sub tom. IV, fol. 38 vorkommende Realitätenhälfte und der sub tom. XVIII, fol. 89, auf Johann Rozmann von Winkel Nr. 8 vergewährte, gerichtliche auf 689 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Franz Bilc von Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 3. Juli 1886, Z. 3774, und der Cession vom 4. November 1886, pr. 50 fl. ö. W. sammt Anhang, am

3. Juni und am
8. Juli
um oder über den Schätzungswert und am
5. August 1887

auch unter demselben in der Gerichtsfanglei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

St. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. April 1887.

(1918—2)

Nr. 2209.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Fajbica von Soderšich die excecutive Versteigerung der der Maria als Rechtsnachfolgerin des Franz gehörigen, gerichtliche auf 3637 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 63 der Katastralgemeinde Soderšich bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. Mai,
28. Juni
und die dritte auf den

29. Juli 1887,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

St. f. Bezirksgericht Reifnitz, am 31sten März 1887.

(1361—2)

Nr. 1275.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaßschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Herrn Mathias Hočevan von Großlaßschitz Nr. 28 (als Cessionär des Franz Hočevan von Großlaßschitz Nr. 11) die mit dem Bescheide vom 1. Dezember 1883, Z. 6809, auf den 10. Jänner, 11. Februar und 13. März 1884 angeordneten und mit dem Bescheide vom 2. Jänner 1884, Z. 9, mit dem Reassumierungsrechte fiktiven excec. Feilbietungen der dem Anton Adamic von Ponitve Nr. 32 gehörigen, im Grundbuche der Katastralgemeinde Gesta sub Einlage Nr. 257 vorkommenden Realität neuerlich auf den

7. Juni,
28. Juni und
26. Juli 1887,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Großlaßschitz, am 10. März 1887.

(1360—2)

Nr. 1209.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaßschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Grafen Josef Aueršperg (durch Dr. von Wurzbach in Laibach) die executive Versteigerung der dem Johann Usnik von Dolšake Nr. 3 gehörigen, gerichtliche auf 3995 fl. geschätzten, im Grundbuche der Katastralgemeinde Osolnik sub Einlage Nr. 133 und 134 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

3. Juni,
die zweite auf den
1. Juli
und die dritte auf den

5. August 1887,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Großlaßschitz, am 27. Februar 1887.

(1863—2)

St. 3261.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem naznanja:

Na prošnjo Antona Hočevarja iz Studenca dovoljuje se izvršilna dražba Janez Hojakovich, sodno na 30, 90, 30 in 1377 gold. cenjenih zemljišč pod vložnimi št. 128, 129, 130 in 131 davčne občine Hubajnica.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 4. junija,
drugi na 6. julija in
tretji na 6. avgusta 1887,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisniki in zemljeknjižni izpiski leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 31. marca 1887.

(1963—2)

St. 559.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

Na prošnjo C. Pleiveisa iz Kranja (po dr. Štempiharji) dovoljuje se izvršilna dražba Tomažu Žvanu, oziroma Marijeti Žvan pripadajočega, sodno na 694 gl. 50 kr. cenjenega zemljišča pod vložno št. 39 katastralne občine Mošenjske.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 8. junija,
drugi na 8. julija in
tretji na 6. avgusta 1887,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 6. februarija 1887.

(1817—2)

Nr. 2904.

Erinnerung

an Johann, Maria, Georg und Marianna Pušavc, respective deren Rechtsnachfolger, alle unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Johann, der Maria, dem Georg und der Marianna Pušavc, resp. deren Rechtsnachfolgern, alle unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte Johann, Franz und Carl Pušavc von Lachowitz, durch ihre Vormünder Franciska Pušavc und Urban Repic von ebendort (durch Dr. Schmidinger), die Klage de praes. 31. März 1887, Z. 2904, pcto. Anerkennung der Verjährung und Löschungsgeftattung der bei ihrer Realität Einlage Nr. 92 der Katastralgemeinde Lachowitz haftenden Forderungen aus der Verlassabhandlung vom 20. Juni 1835 per 635 fl. 23 1/2 kr. f. A., aus dem Schuldscheine vom 1. Mai 1839 per 300 fl. f. A. und dem Heiratsvertrage vom 7. Februar 1840 per 1000 fl. f. A. sammt Naturalien eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den

21. Mai 1887,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 5ten April 1887.

(1503—2)

Nr. 1669.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Johann Schöber und dessen allfällige unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Schöber und dessen allfälligen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Schöber von Mafern Nr. 27 die Klage auf Verjährungs- und Löschungsgeftattung von zu deren Gunsten auf den Realitäten Einlagen-Nr. 27 und 81 der Katastralgemeinde Mafern sichergestellten Forderungen eingebracht und sei hierüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung mit dem Anhang des § 18 des Summarpatentes auf den

28. Mai 1887
hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben

vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Anton Baschnig von Mafern als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Reifnitz, am 11ten März 1887.

(1836—2) Nr. 588, 675, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 767 und 768.

Bekanntmachung.

1.) Dem Primus Bevar von Duplach; 2.) der Helena Golba von Raier; 3.) dem Bartholmä Gradišar von Duplach; 4.) dem Marcus Sitar von Sebenje; 5.) dem Valentin Rave von Duplach; 6.) dem Stefan Lufanc; 7.) dem Mathäus Lufanc von Duplach; 8.) dem Georg Lufanc von Duplach; 9.) dem Andreas Černivc von Duplach; 10.) der Angela Dornig von Neumarkt; 11.) den Valentin Kalisnik'schen Pupillen; 12.) der Mina Glebčar; 13.) dem Bartholmä Krišchei; 14.) dem Josef Glebčar, den Gläubigern aus Raier; 15.) dem Mathäus Klemenčič; 16.) der Mina Glebčar; 17.) dem Michael Teran; 18.) dem Johann Rosman und deren Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes wird erinnert:

Es habe ad 1.) Johann Verbir von Duplach pcto. Erftigung der Realität Einlage-Nr. 194 der Katastralgemeinde Duplach; ad 2.) Josef Golba von Raier pcto. Erftigung der Realität Einl.-Nr. 35 der Katastralgemeinde Raier; ad 3.) Rasper Gradišar von Duplach pcto. Erftigung der Realität Einlage Nr. 55 der Katastralgemeinde Duplach; ad 4.) Johann Sitar von Sebenje pcto. Erftigung der Realität Einlage Nr. 95 der Katastralgemeinde Siegersdorf; ad 5.) Johanna Slavc von Zadruga pcto. Erftigung der Realitäten Einlage Nr. 241 und 242 der Katastralgemeinde Duplach; ad 6., 7. und 8.) Johann Lufanc von Duplach pcto. Erftigung der Realitäten Einlage Nr. 60, 61 und 62 der Katastralgemeinde Duplach; ad 9.) Urfula Černivc von Duplach pcto. Erftigung der Realität Einlage Nr. 37 der Katastralgemeinde Duplach; ad 10., 11., 12., 13., 14., 15. und 16.) Peter Rally von Neumarkt pcto. Anerkennung der Verjährung von Sackposten; ad 17.) Josef Teran von Duplach pcto. Erftigung der Realität Einlage Nr. 171 der Katastralgemeinde Duplach; ad 18.) die Baumwollspinnerei und Weberei in Neumarkt Glanzmann und Wachter pcto. Anerkennung der Verjährung einer Sackpost per 26 fl. 57 kr. und 1 fl. sammt Anhang die Klage eingebracht, und wurde für sämtliche Rechtsachen die Tagsetzung auf den

27. Mai 1887,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 allg. G. O., respective § 18 des summarischen Patentes und Nr. 28 B. V. angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Geflagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung rüchftlich der Klagen 1 bis 4 Herrn Anton Schelesnikar von Neumarkt und rüchftlich der übrigen Klagen Herrn Friedrich Raitharek von Neumarkt als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Geflagten mit dem Anhang des § 391 der allg. G. O. verständigt.

R. f. Bezirksgericht Neumarkt, am 21. April 1887.

Encyklopädische Meisterwerke

dürfen Meyers Fachlexika genannt werden, die, allen unnöthigen Ballast fortlassend, in präciser Form auf jede Frage, die in das betreffende Fach schlägt, erschöpfende Auskunft geben.

Wir sind in der Lage, dieselben zu den beigegebenen, um die Hälfte herabgesetzten Preisen zu liefern, machen jedoch darauf aufmerksam, daß wir diese günstige Preisofferte nur bis 1. Juli aufrechterhalten.

Nachstehend das Verzeichnis sämtlicher Bände:

(Sämtlich in eleganten Original-Leinenbänden.)

Staats-Lexikon von Dr. Jur. R. Baumbach.
(Badenpreis fl. 4,10) fl. 2,05.

Unentbehrlich für jeden Staatsbürger. Eine vollständige Belehrung über alle den Staatsbürger berührenden Fragen des öffentlichen Rechts, der Verfassung, der Verwaltung und der wirtschaftlichen Thätigkeiten aller Länder, insbesondere des Deutschen Reiches.

Theologie und Kirchenwesen von Professor H. Polhmann und Prof. R. Zöpfel. Lehre, Geschichte und Cultus, Verfassung, Bräuche, Feste, Secten und Orden der christlichen Kirche, das Wichtigste der übrigen Religionsgemeinschaften.
(Badenpreis fl. 4,65) fl. 2,40.

Ein theologisches Universallexikon, von Autoritäten bearbeitet, ebenso handlich für den Fachmann wie für Laien. In 2700 Artikeln umfaßt das Lexikon nicht nur das ganze Gebiet der Glaubenslehre, den Cultus aller christlichen Bekenntnisse, die biblische und christliche Alterthumskunde, sondern auch eine vollständige Kirchengeschichte, zuverlässige biographische Angaben über zeitgenössische Theologen etc.

Allgemeine Weltgeschichte. Die historischen Begebenheiten und Personen aller Zeiten und Völker, Geschichte aller Reiche mit besonderer Berücksichtigung der Neuzeit, von Dr. R. Hermann.
(Badenpreis fl. 5,65) fl. 2,40.

Allen denen, die geschichtliche Belehrung, namentlich aber momentane Auskunft über geschichtliche Dinge suchen, wird obiges Buch willkommen sein.

Deutsche Geschichte von Dr. H. Brosien. Die Völker, Länder, historischen Personen und Stätten Deutschlands mit Einschluß der germanischen Stämme, Oesterreichs, Burgunds, der Niederlande und der Schweiz bis zu ihrer Abtrennung.
(Badenpreis fl. 3,10) fl. 1,60.

Alles, was irgend welchen geschichtlichen Wert hat, finden wir in diesem Lexikon verzeichnet. Unsern hervorragenden Zeitgenossen, soweit sie eine geschichtliche Rolle spielen, ist besondere Berücksichtigung geworden.

Classische Alterthumskunde. Culturgeschichte der Griechen und Römer. Mythologie und Religion, Literatur, Kunst und Alterthümer des Staats- und Privatlebens von Dr. Oskar Seyffert. Mit 343 Abbildungen und einem Plan der Ausgrabungen von Olympia.
(Badenpreis fl. 4,65) fl. 2,40.

Das Lexikon gibt in gemeinverständlicher Form und zweckmäßiger Ausführlichkeit Auskunft über aufstossende Fragen der Alterthumskunde.

Geschichte des Alterthums und der alten Geographie von Dr. H. Peter. Die historischen Personen, Völker, Länder und Stätten aus der orientalischen, griechischen und römischen Geschichte bis zur Zeit der Völkerwanderung.
(Badenpreis fl. 3,10) fl. 1,60.

Die Kenntnis der alten Geschichte ist für jeden Gebildeten unentbehrlich, denn die Wurzeln unserer modernen Bildung ruhen im Alterthum. Der gewaltige Stoff der alten Geschichte ist im vorliegenden Band meisterhaft zusammengefaßt, und ist das Buch wie kein anderes geeignet, alles zu beantworten, was auf diesem Gebiet gefragt werden kann. Eine wertvolle Ergänzung des Lexikons der classischen Alterthumskunde; zusammen bilden diese beiden ein überaus vollständiges „Reallexikon des classischen Alterthums“.

Bildende Künste. Technik und Geschichte der Baukunst, Plastik, Malerei und der graphischen Künste; Künstler, Kunststätten, Kunstwerke etc. von Dr. H. A. Müller. Mit 483 Abbildungen.
(Badenpreis fl. 5,60) fl. 2,80.

Ein vollständiges Lehrbuch der Kunstgeschichte in handlicher Form. Die stets wachsende große Zahl der Kunstfreunde findet in diesem circa 4000 Artikel umfassenden Buche über alles, was das weite Gebiet der bildenden Künste betrifft, kurze aber genügende Auskunft; die zahlreichen Abbildungen sind vorzüglich ausgeführt.

Künstler-Lexikon der Gegenwart von Dr. H. A. Müller. Die bekanntesten Zeitgenossen auf dem Gesamtgebiet der bildenden Künste aller Länder mit Angabe ihrer Werke.
(Badenpreis fl. 3,80) fl. 2.

In 2700 sorgfältig bearbeitete Biographien enthaltend, wird dieses Buch jeden Kunstinteressenten über zeitgenössisches Kunstleben ausgiebiger informieren, als es irgend ein anderes Werk vermag.

Schriftsteller-Lexikon der Gegenwart von Fr. Bornmüller. Die bekanntesten Zeitgenossen auf dem Gebiet der Nationalliteratur mit Angabe ihrer Werke.
(Badenpreis fl. 5.) fl. 2,50.

Unter Mitwirkung namhafter Autoren bearbeitet, bringt dieses Lexikon nicht nur über die Vertreter der schönwissenschaftlichen Literatur, sondern auch über alle andern Schriftsteller und Schriftstellerinnen, deren Werke ein allgemeines Interesse haben (zusammen 2250), genaue biographische Angaben.

Allgemeine Literaturgeschichte von Dr. G. Bornhak. Die Nationalliteratur der außerdeutschen Völker aller Zeiten in geschichtlichen Uebersichten und Biographien, zugleich Lexikon der Poesie.
(Badenpreis fl. 3,50) fl. 1,75.

Behandelt in Uebersichtsartikeln die Nationalliteratur der außerdeutschen Völker, widmet aber auch den einzelnen Schriftstellern und deren Werken erschöpfende Einzelartikel. Der Wert des Buches wird erhöht durch ein angehängtes Register, das auf alle im Buche vorkommenden Artikel hinweist.

Deutsche Nationalliteratur von Prof. A. Stern. Die deutschen Dichter und Prosaisker aller Zeiten mit Berücksichtigung der hervorragendsten dichterisch behandelten Stoffe und Motive.
(Badenpreis fl. 2,80) fl. 1,50.

Ein Nachschlage-, Hilfs- und Lehrbuch, das in Tausenden von Artikeln jede auf diesem Gebiet nur immer mögliche Frage prompter beantwortet, als oft eine mehrbändige Literaturgeschichte; für Schüler höherer Lehranstalten ein vortreffliches Hilfsbuch bei deutschen Arbeiten.

Physik und Meteorologie in vollständiger Darstellung von Dr. E. Lommel. Mit 392 Abbildungen und einer Karte der Meeresströmungen.
(Badenpreis fl. 2,80) fl. 1,50.

Ein bequemes und übersichtliches Hilfsbuch, das mit lexikalischer Kürze jede physikalische Erscheinung, deren Anwendung auf epochemachende Erfindungen, Witterungserscheinungen etc. behandelt; auch für jeden Laien leicht verständlich.

Technologisches Lexikon. Zwei Theile. Jeder Theil ist einzeln käuflich.

I. Chemische Technologie. Gewinnung der Metalle, die Legierungen etc., Producte der chemischen Großindustrie, Färberei, Gerberei, Leim- und Seifenfabrication, Spiritusbereitung etc. von Dr. Otto Dammer. Mit 303 Abbildungen.

II. Mechanische Technologie und Maschinenkunde. Beschreibung der Werkzeuge, Apparate, Maschinen, Stoffe und nützlichen Mineralien, die Verfahrungsarten bei der Verarbeitung der Metalle, des Holzes, Papiers, Leders, in der Spinnerei und Weberei etc. von Docent G. Brelow und Prof. E. Söyer. Mit 532 Abbildungen.
(Badenpreis à fl. 5) Jeder Band fl. 2,50.

„... Das Werk ist vor allen andern geeignet, dem Mann der Arbeit eine Fundgrube von praktischen Winken, Aufklärungen und Rathschlägen zu werden. Es wird dies zunächst durch seine praktische Form als Wörterbuch, die jede geachtete Auskunft sofort finden läßt, sodann durch seine klare, jedem Unstudierten verständliche Sprache und endlich durch die zahlreichen, das Verständnis erleichternden Abbildungen, die hier deutlich sind, als wir je gesehen.“ (Deutsche Gewerbeschau.)

Angewandte Chemie von Dr. O. Dammer. Die chemischen Elemente und Verbindungen im Haushalt der Natur und im täglichen Leben, in der Medicin und Technik, Zusammensetzung der Nahrungsmittel, Industrieprodukte etc. Mit 48 Abbildungen.
(Badenpreis fl. 3,50) fl. 1,75.

Für jeden Laien, vor allem für Fabrikanten und Gewerbetreibende von hervorragendem Interesse. Auch die Frauen werden für Haushalt und Küche Nutzen daraus ziehen. Die „Oesterreichische Zeitschrift für Berg- und Hüttenwesen“ urtheilt über das Buch:

„Dem Verfasser ist die Lösung seiner Aufgabe vollkommen gelungen, und man kann den Wert des Werkes umso höher

anschlagen, als eine gemeinschaftliche Darstellung chemischer Prozesse zu den schwierigsten Aufgaben gehört. Das Werk kann jedermann bestens empfohlen werden.“

Handels- und Gewerbelexikon für den Kaufmann und Gewerbetreibenden von Dr. Jur. A. Vöbner.
(Badenpreis fl. 3,50) fl. 1,75.

Eine Rechtskunde, die nicht nur über die Bestimmungen des Handelsgesetzbuchs und des Gewerberechts sachgemäße Auskunft gibt, sondern auch alle übrigen Gesetze, wie Wechselrecht, Gerichtskosten, Musterrecht etc., berücksichtigt und gemeinverständlich erläutert. Wie die Deutsche illustrierte Gewerbezeitung schreibt darüber:

„... Ein ganz vortreffliches Buch, dessen Anschaffung jedem Handel- und Gewerbetreibenden aufs dringendste anzuempfehlen, von einem für seine Aufgabe ganz besonders befähigten Autor, aus der Praxis für die Praxis. Wir kennen kein Buch, das für den Laien gleich geeignet wäre, und rathen jedem ernstlichigen Geschäftsmann, es recht fleißig zur Hand zu nehmen.“

Handelsgeographie von Dr. R. E. Jung. Handels- und Industrieverhältnisse aller Staaten mit den neuesten Auswärtigen über Aus- und Einfuhr, Production, Verkehr und statistischen Tabellen. Mit einer Karte des Weltverkehrs.
(Badenpreis fl. 3,50) fl. 1,75.

Die im vorliegenden Werk angegebenen Daten über Import und Export, über Verkehrsbeziehung, Bank- und Versicherungswesen, Unfällen, Börsen etc. sind sämtlich aus den neuesten und zuverlässigsten Quellen geschöpft. Die Beziehungen Deutschlands zum Ausland sind hierbei besonders ins Auge gefaßt. Für das Comptoirpult eines jeden Kaufmanns ist das Buch unentbehrlich.

Astronomie von Dr. H. Gretschel. Das Gesamte der Himmelskunde mit Berücksichtigung der astronomischen Instrumente, der Zeitrechnung und der hervorragenden Astronomie.
(Badenpreis fl. 3,80) fl. 2.

„Bei der wachsenden Theilnahme, der sich die populäre Himmelskunde erfreut, ist ein bequemes Nachschlagebuch ein thätigliches Bedürfnis geworden. Der Verfasser des vorliegenden Werkes hat seine Aufgabe vortrefflich erfaßt und das Ziel und Zuversicht glücklich vermieden.“ (Dr. Rudolf Falb in der Deutschen Rundschau für Geographie und Statistik.)

Militär-Lexikon von Hauptmann J. Castner. Seerwesen und Marine aller Länder mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Reichs, Waffen und Festungswesen, Taktik und Verwaltung.
(Badenpreis fl. 2,50), fl. 1,35.

Keineswegs nur für das Militär, auch für das bürgerliche Leben ist das vorliegende Werk eingerichtet, um dem als Handbuch zu dienen, die den militärischen Dingen Interesse entgegenbringen und über dieselben Belehrung sich zu verschaffen wünschen. Aus diesem Grund haben z. B. das Marinewesen, der freiwillige Eintritt in das Heer und in die Marine, die Aufnahme in die militärischen Erziehungs- und Bildungsanstalten eine eingehende Behandlung gefunden. Jetzt, wo das Seerwesen ein erhöhtes Interesse in Anspruch nimmt, ist der Besitz eines so handlichen Nachschlagebuches für jeden Staatsbürger wichtig.

Jagd-Lexikon von Oberförster D. v. Riegenthal. Handbuch für Jäger und Jagdfreunde mit besonderer Berücksichtigung der Naturgeschichte und Hege des Wildes. Mit 123 Abbildungen.
(Badenpreis fl. 3,50) fl. 1,75.

Ein Lehr-, Hilfs- und Nachschlagebuch für jeden, der dem edlen Weidwerk obliegt. Von einem tüchtigen Fachmann und Praktiker verfaßt, bringt das Buch alles, was ein Jäger wissen muß: Jagdkunde und Weidwerk, Hundezucht und -Pflege, Munition, Herstellung der Fallen etc.

Reisen und Entdeckungen von Dr. Fr. Embacher. In zwei Abtheilungen: I. Die Forschungsreisen aller Zeiten und Länder; II. Entdeckungsgeschichte der einzelnen Erdtheile.
(Badenpreis fl. 2,80) fl. 2.

Das Buch ist eine nothwendige Ergänzung zu jedem geographischen Handbuch und Atlas, allen Freunden der Erdkunde ein praktisches Nachschlagebuch, Schülern ein Hilfsbuch zum Nachlesen und beim Ausarbeiten von schriftlichen Arbeiten.

Ein complettes Exemplar der Fachlexika, 21 Bände, elegant gebunden, liefern wir für fl. 60 — statt fl. 142. —

Achtungsvoll

Jg. v. Kleinmann & Fed. Bamberg
Buchhandlung, Latbach.